

Keine Kleintierstreu in den Gartenabfallsack!

Mit Exkrementen verunreinigte, organische Kleintierstreu (z. B. Sägespäne, Stroh) darf **nur über die Biotonne** entsorgt werden. Es ist somit nicht erlaubt Kleintierstreu in den Gartenabfallsäcken zu entsorgen. Auch die Recyclinghöfe nehmen keine Kleintierstreu an.

Hintergrund: Der Schutz unserer Mitarbeitenden!

Die Biotonne wird wöchentlich geleert, die Gartenabfallsäcke werden aber nur 1 x im Monat abgefahren. Würde Kleintierstreu über die Gartenabfallsäcke entsorgt werden, könnte es im Extremfall dazu kommen, dass die mit Kot und Urin behaftete Streu bis zu vier Wochen in den Säcken lagert – ideale Bedingungen für die Ausbreitung von Keimen und Bakterien. Platzen Säcke während des Entsorgungsvorgangs dann auf, gelangen die Keime und Bakterien in unmittelbare Nähe von unseren Mitarbeitenden. Diese Gefährdung/Belastung möchten wir soweit wie möglich minimieren.

Die Abgabe von Gartenabfallsäcken mit Kleintierstreu an unseren Recyclinghöfen ist aus denselben gesundheitsgefährdenden Gründen nicht möglich. Auch hier müssen die Säcke geöffnet werden, da ausschließlich die Grünabfälle und nicht der Kunststoff sack in die Presscontainer geworfen werden dürfen.



Achtung: Kleintierstreu darf nicht in den Gartenabfallsäcken entsorgt werden und auch die Recyclinghöfe nehmen keine Kleintierstreu an. Bitte entsorgen Sie Kleintierstreu über die Biotonne.

Noch Fragen?



Bei Fragen hilft unser Kundenservice gerne weiter:

Telefon 0251/605253
Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr
Freitag 8 – 16 Uhr

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM)
Rösnerstraße 10, 48155 Münster
Fax 0251/605248
E-Mail: awm@stadt-muenster.de
Internet: www.awm.muenster.de



Impressum
Herausgeberin:

Stadt Münster
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
Presse- und Informationsamt

März 2019



Hamster, Maus, Katze und Co.



Zur Sache:
Entsorgung von Kleintierstreu

Kleinvieh macht auch Mist – und wohin damit?

Katzen, Kaninchen, Hamster und Co. sind beliebte Mitbewohner von uns Menschen. Aber auch diese haarigen Mitbewohner brauchen ein stilles Örtchen und dieses will regelmäßig gereinigt werden. Das bedeutet Abfall in Form von Streu, Stroh oder Spänen, die mit Kot und Urin verunreinigt sind. Regelmäßiges Saubermachen ist Pflicht.

Die auf dem Markt befindlichen Substrate für Kleintierkäfige oder Katzentoiletten lassen sich in zwei Gruppen aufteilen:

Organische Materialien

- Stroh oder Sägespäne
- Maiskolbenschrot
- Altpapier-Streu

Mineralische Materialien

- Präparate auf Basis von Tonerden, Gips oder Bims
- andere synthetisch hergestellte Materialien

Doch was kommt in welche Tonne?



Kaninchen, Hamster... Kleintierstreu ist Bioabfall.

Organische Materialien

Das Kleintierstreu und Stroh von Nagern, wie Hamstern, Meerschweinchen, Kaninchen, Mäusen und Ratten, darf in die **braune Biotonne**, da es biologisch abbaubar ist.

Doch bitte beachten Sie:

Sammeln Sie die Abfälle für die Bioabfalltonne in Papiertüten oder Zeitungspapier – und nicht in kompostierbaren Müllbeuteln oder Plastiktüten.

Sehr **kleine Mengen Sand** (von Vogelkäfigen), können auch über die Biotonne entsorgt werden. Bei Fragen zu größeren Mengen (Volieren) oder anderen Arten von Tierstreu rufen Sie uns an!
Telefon: 0251/605253



Miez, Wuff: Wohin mit Katzenstreu und Hundekot?

Die Frage, wie man Katzenstreu richtig entsorgen kann, stellt sich für viele Katzenbesitzer immer wieder. In der Toilette sollte es auf keinen Fall entsorgt werden. Es kann Verstopfungen verursachen und durch Ablagerungen können die Kläranlagen beschädigt werden.

Was ist also der richtige Weg?

Jede Art von Katzenstreu müssen Sie in den Restabfall geben, ganz gleich, ob sie natürlich, mineralisch, klumpend, nicht klumpend oder sogar aromatisiert ist.

Auch die Hinterlassenschaften von Hunden, gesammelt in Hundekotbeuteln, gehören in die **graue Restabfalltonne**.



Stroh
Holzspäne
Kleintierstreu



Hundekotbeutel
Katzenstreu
Exkrememente

Hundekotbeutel

Nr. 19 von 101 sauberen Lösungen für Münster.

Die Hinterlassenschaften von Waldi und Co. können wortwörtlich einen Haufen Ärger machen – darum bieten die AWM allen Frauchen und Herrchen eine saubere Lösung an. Mit den kostenlosen Hundekotbeuteln lässt sich das Corpus delicti einfach entsorgen. 80 Tütenspenden sorgen so in ausgewählten Grünanlagen für ein duftes Miteinander.

